

**Veranstalter:**

Zentrum Militärmusik der Bundeswehr  
Der Leiter Militärmusikdienst

Zentrum Militärmusik der Bundeswehr  
Robert-Schuman-Platz 3  
53175 Bonn  
Tel.: 0228 - 433 20 302  
Fax: 0228 - 433 20 420  
E-Mail: ZMilMusBw@Bundeswehr.org

**Veranstaltungsort:**

Gustav-Stresemann-Institut  
Langer Grabenweg 68  
53175 Bonn

**Anmeldung:** per Fax: 02228-43320 420  
oder E-Mail bis 16. August 2024 erbeten.

Ich nehme am Symposium:

**„Krieg und (Militär-)Musik“**  
vom 2.- 4. September 2024 teil.

**Veranstaltungsgebühr: 15,- €**

Das Mittagessen ist gegen Bezahlung an beiden Veranstaltungstagen im Gustav-Stresemann-Institut möglich.

Name

Straße

PLZ / Ort

E-Mail

Telefon / Fax

Datum / Unterschrift

**IMPRESSUM:****Herausgeber:**

Zentrum Militärmusik der Bundeswehr  
Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Robert-Schuman-Platz 3  
53175 Bonn  
+49(0)228 - 43320 - 306

**Kontakt:**

Zentrum Militärmusik der Bundeswehr  
Oberstleutnant Burkard Zenglein  
Robert-Schuman-Platz 3  
53175 Bonn

**Telefon:**

0228 - 43320 - 309 (OTL Zenglein)  
0228 - 43320 - 302 (Geschäftszimmer)

**E-Mail:**

zmilmusbwsymposium@bundeswehr.org

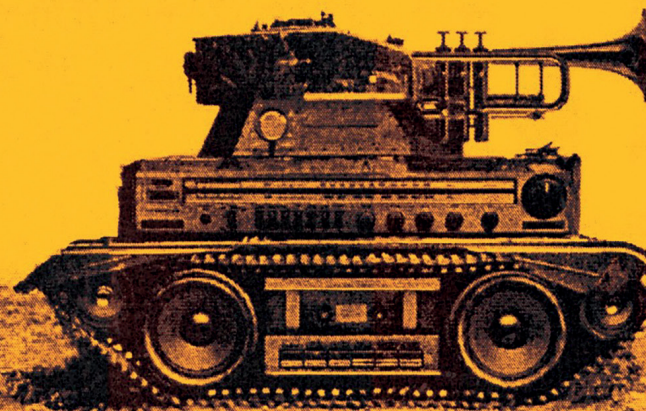
Titelbild: offen Internet



BUNDESWEHR

# Symposium

## „Militärmusik im Diskurs“



### **Krieg und (Militär-)Musik**

Orte – Rituale – Sounds

2. - 4. September 2024



# Symposium

## „Militärmusik im Diskurs“

### Krieg und (Militär-)Musik

#### Orte – Rituale – Sounds

#### Schwerpunkt nach 1945

Unter dem Eindruck globaler kriegerischer Auseinandersetzungen sowie einer zu verzeichnenden, wachsenden Bereitschaft von Revisionsmächten wie Russland, China und Iran, militärische Mittel gegen die liberale Weltordnung einzusetzen – kurz: vor dem Hintergrund der im Februar 2022 proklamierten „Zeitenwende“, widmet sich das diesjährige Symposium Thema „Krieg und (Militär-)Musik mit Schwerpunkt nach 1945: Orte – Rituale – Sounds“.

Der Militärmusikdienst der Bundeswehr findet sich in diesem Kontext inmitten einer multiplen Umbruchphase wieder: als Dienstleister für sich strategisch und in Bezug auf „Kriegstüchtigkeit“ neu auszurichtende Streitkräfte, zugleich als integratives Element hinein in eine Gesellschaft, die sich nach über 75 Jahren Frieden einmal mehr mit einer realen Kriegsbedrohung konfrontiert sehen muss.

In diesem zeitaktuellen Kontext sollen in einem interdisziplinären und internationalen Austausch nicht zuletzt Funktion, Wahrnehmung und Wirkung von Militärmusik in Zeiten sicherheitspolitischer Umbrüche und veränderter Rahmenbedingungen diskutiert und Wege einer möglichen künftigen Ausrichtung aufgezeigt werden.

#### Montag, 2. September

- 19:30** Podiumsdiskussion „Krieg und Militärmusik – ein internationaler Austausch“ mit Vertretern aus Großbritannien, USA, Norwegen, Frankreich und Deutschland

#### Dienstag, 3. September

- 9:00** **Oberst Thomas Klinkhammer**  
Begrüßung
- 9:20** **Oberstleutnant Burkard Zenglein**  
„Krieg und (Militär-) Musik mit Schwerpunkt nach 1945: Orte – Rituale – Sounds“: Eine Einführung
- 10:00** **Professor Dr. Dr. Volker Kalisch**  
Wie Militärmusik „funktioniert“ ...  
Ein systemischer Versuch
- 10:40** **Kaffeepause**
- 11:00** **Professor Dr. Tobias Bleek**  
Die Deutsche Nationalhymne im Kontext der Ruhrbesetzung 1923
- 11:40** **Professor Dr. Michael Custodis**  
„Aggressivität in Noten“  
Schlager in der DDR als Propagandawaffe im Kalten Krieg
- 12:20** **Mittagspause**
- 14:00** **Aeham Ahmad**  
Das Leben und Wirken eines Pianisten zwischen islamistischem Terror, Flucht und Neuanfang
- 14:40** **Dirk Backen, Generalsekretär Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.**  
Die Wirkung der Musik in kollektiver Trauer und im öffentlichen Gedenken  
– Gedanken zur Weiterentwicklung der Militärmusik
- 15:20** **Kaffeepause**

- 15:40** **Kapitänleutnant a.D. Peter Hartmann**  
Im Dienst der Militärmusik in kritischer Zeit!  
Bericht eines Zeitzeugen
- 16:20** **Oberstleutnant Bernd Sölter**  
„Radio Andernach“ – Der Sound der Bundeswehr
- Mittwoch, 4. September**
- 9:00** **Oberst Igor Kishman, Oberst Michael Rjabokon**  
Auftrag, Wirken und Wirkung von Militärmusik im aktuellen Ukrainekrieg – ein Lagebericht
- 10:20** **Kaffeepause**
- 10:40** **Major Samuel Hairsine**  
The Band of the Royal Marines in times of conflict and war
- 11:20** **Regierungsdirektorin Michaela Flegel, Truppenpsychologin**  
Innerer Frieden durch Entspannungsverfahren mit Klangmethoden  
– Die gesundheitsfördernde Kraft der Klänge
- 12:00** **Mittagspause**
- 13:00** **Theo Peters**  
Der Einfluss des Zweiten Weltkriegs auf die Entwicklung von Klang und Repertoire der Militärmusik in den Niederlanden spezifisch „de Marinierskapel der Koninklijke Marine“
- 13:40** **Professor Dr. Damien Sagrillo**  
Militärmusik und „Soft Power“: Ethische Aspekte der Einflussnahme durch Blas- und Militärmusik im Spannungsfeld kultureller Identität
- 14:20** **Schlussbesprechung**
- 15:00** **Ende der Veranstaltung**

